

15. Sep. 1987

Südwest Presse/Ulm

## Großes deutsch-französisches Jugendtreffen in Ludwigsburg

Kohl, Chirac und Späth sprechen zu 7000 Jugendlichen

Von unserer Stuttgarter Redaktion

**STUTTGART/LUDWIGSBURG** (wie). Auf Hochtouren laufen in Ludwigsburg die Vorbereitungen für das große deutsch-französische Jugendtreffen am kommenden Freitag und Samstag. Rund 7000 Jugendliche, davon etwa 2500 aus Frankreich, haben ihre Teilnahme zugesagt. Anlaß ist der 25. Jahrestag der Rede, die der damalige französische Staatspräsident Charles de Gaulle im Ludwigsburger Schloßhof an die deutsche Jugend gehalten hatte.

Ministerpräsident Lothar Späth, der auch Bevollmächtigter der Bundesregierung für die kulturelle Zusammenarbeit mit Frankreich ist, wird am Freitagmittag zusammen mit dem französischen Erziehungsminister Jacques Monory und dem Generalsekretär des deutsch-französischen Jugendwerks ein Jugendforum eröffnen, an dem rund 800 Jugendliche aus beiden Staaten teilnehmen. Unter dem Leitthema „Impulse für die gemeinsame Zukunft“ wollen dort 28 Projektgruppen aktuelle Themen wie Lebensperspektiven von Jugendlichen, Umwelt, Technologie, Jugendkultur oder historische und aktuelle Deutschland- und Frankreichbilder in der Erziehung diskutieren. Für den Abend ist ein Fest auf dem

Campus der Pädagogischen Hochschule vorgesehen.

Am Samstag wird im Innenhof des Schlosses von den Gruppen des Jugendforums ein „Markt der Möglichkeiten“ aufgebaut, der auch über die Ergebnisse der Forumsarbeit informieren soll. Sport- und Musikgruppen sorgen für das Rahmenprogramm.

Auch die große Politik kommt nicht zu kurz: Nach einem Vier-Augen-Gespräch zwischen Bundeskanzler Helmut Kohl und Premierminister Jacques Chirac im Favorite-Schloß werden die beiden Regierungschefs und auch Ministerpräsident Späth während einer politischen Kundgebung Reden halten, die im Rahmen einer Eurovisionssendung direkt in beiden Ländern ausgestrahlt werden.

Ein riesiges Fest wird nicht nur für die Teilnehmer des Treffens, sondern auch für alle anderen Interessierten – das Kulturamt der Stadt Ludwigsburg rechnet mit bis zu 30 000 Besuchern – in den drei Schloßhöfen und im Park Blüendes Barock mit viel Musik und Kleinkunstdarbietungen ausgerichtet. Die Gesamtkosten des Treffens von 680 000 Mark tragen das Land (500 000), das deutsch-französische Jugendwerk (100 000) und die Stadt (80 000).